

Photo AHMAD ADAMEK.



## Wie wir uns Allāh nähern können

MAULĀNĀ SHEIKH NĀZIM AL-ḤAQQĀNĪ, Lefke, Zypern

~ 23. Rabī' al-awwal 1429 / 30. März 2008

*As-salām 'alaikum!*

Nasrudin Hoca – Allah se-  
gne ihn ...

*Dastūr, yā Sultānu l-Awliyā'!*  
*Madad, yā Rijālallāh!*

**O** unser Herr,  
vergib uns! O  
unser Herr,  
schicke uns  
Deinen Segen!

Wenn Du auch nicht mit der großen Masse der Menschheit zufrieden bist, so hast Du doch unter ihnen einige, über die Du glücklich und mit denen Du zufrieden bist! Um

ihrer Ehre willen, schicke uns Deinen Segen!

Wir sagen: *A'ūdhu bi-llāhi mina sh-shaitāni r-rajīm, bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥim.*

Dies ist eine (spirituelle) Versammlung. Sie nimmt den Leuten ihre Wildheit und Gewalttätigkeit. Wenn man beisammen ist, so kommt Segen aus den Himmeln. Auch wenn nur zwei Gläubige zusammenkommen und für Allah den Allmächtigen zusammensitzen, so kommen Segen und Barmherzigkeit ... Wir sind hier mehr als zwei Leute, und wir hoffen, daß um jeden willen der Segen

kommt. Bittet darum! Wenn ihr ab und zu in der göttlichen Gegenwart in Freude und Vergnügen sein wollt, dann müßt ihr diejenigen fragen, die ihrem Herrn, Allah dem Allmächtigen, näherstehen, wie ihr selber eurem Schöpfer, dem Herrn der Himmel, näherkommen könnt.

Einige werden fragen, ja ... *madad, yā Sultānu l-Awliyā'!* Es ist einfach und simpel: Wenn ihr Allah dem Allmächtigen näherkommen wollt, dann müßt ihr versuchen, weit weg von eurem Ego zu sein. Ihr müßt vor eurem Ego davonlaufen, dann werdet ihr (Al-

Übersetzung KHAIIRYAH SIEGEL.

lah) näherkommen. Wenn ihr aber eurem Ego näherkommt, dann könnt ihr nicht Allah dem Allmächtigen näherkommen, nein! Also: ein jeder, der Allah dem Allmächtigen näherkommen will: Laufe weg vor deinem Ego! Laufe vor deinen egoistischen Wünschen davon! Laß ab davon, und du wirst dich Allah dem Allmächtigen näher finden!

Dies ist wichtig! Derjenige, der Allah dem Allmächtigen näherkommt, kann alles hier und im Jenseits erreichen. Aber wer seinem Herrn Allah dem Allmächtigen nicht näherkommt, vor dem läuft alles weg – alles Gute, alle Freude, aller Friede, alle Hoffnung, alle Schönheit. Und im Gegensatz dazu: Wenn du auf Allah den Allmächtigen zuläufst und Sein Wohlgefallen und Seine Freude suchst, dann wird auch alles um dich herum versuchen, dich zufriedenzustellen. Niemand wird dir schaden, nein, es ist unmöglich. Unmöglich!

Wenn Allah der Allmächtige mit dir zufrieden ist und Du auch versuchst, Allah den Allmächtigen zufriedenzustellen, wie sollten da Seine Kreationen versuchen, dich traurig und hoffnungslos zu machen? Nein, nichts wird versuchen, dich traurig zu machen in Ozeanen der Traurigkeit und der dunklen Welten. Der Welt, in der du lebst, wird befohlen werden: „O alles, was Meinen Diener umgibt! Da Ich mit Meinem Diener zufrieden bin, müßt auch ihr alle versuchen, Meinen Diener zufriedenzustellen.“

Das ist Sein Befehl! Und dann wird alles versuchen, dir Vergnügen, Freude und Friede zu bereiten.

Nichts kann dir Vergnügen bereiten, wenn Allah der Allmächtige es nicht befiehlt.

Geld bedeutet nichts! Reichtum bedeutet nichts! Ein Königreich bedeutet nichts! Niemals wird irgend etwas euch Freude und Vergnügen bereiten, wenn Allah der Allmächtige es nicht befiehlt, Er, dessen Befehl überall, in allem, gilt.

Die Atome hören Seine Befehle, und sie gehorchen. Ein Virus gehorcht dem, was Sein Schöpfer ihm befiehlt. Sein Schöpfer sagt: „O Mein Geschöpf“ – und alles hat einen eigenen Namen in der göttlichen Gegenwart. Man kann kein einziges Atom ohne einen Namen finden, denn der Herr der Himmel spricht sie an: „Komm in die Existenz, Salim! Komm in die Existenz, Ahmad! Komm in die Existenz, Mehmed!“ Und sie alle kommen. Er ruft sie bei ihren Namen. Und ihr mögt fragen: „Wie kann das sein?“

Ihr müßt glauben, daß euer Herr alles tun kann, was Er tun will oder was Er entstehen lassen will, und dafür sagt Er nur: „Sei!“, und es ist. Er mag sagen: „O Atome!“, und Seine göttliche Ansprache geht an jedes Atom: „O Atome der göttlichen Gegenwart!“ oder: „O Atome der Himmel!“ Er kennt ihre Namen, eines nach dem anderen, Er weiß, wo sie sind, Er weiß, wozu sie existieren, denn Er ist der Schöpfer. Der Schöpfer muß über jedes der Geschöpfe, die Er erschaffen hat, Bescheid wissen, wozu Er sie erschaffen hat.

Ohne Weisheit, ohne einen Zweck, ohne ein Ziel, kann nichts sein. Ein Atom muß für einen Zweck existieren. Und es weiß das. Wenn der Herr der Himmel, ihr Schöpfer, sagt: „O Meine Geschöpfe!“, dann sagen sie: „*Labbaik!* O unser Herr, wir sind bereit, wir hören auf Dich! Was ist Dein Befehl?“

„Hört und gehorcht!“

Sein Befehl kommt, weil Er der Schöpfer ist und Er der Einzige ist, der anordnen kann. Er ist der Einzige, der Gesetze machen kann.

Der größte Fehler der Menschheit ist es, daß sie selber Gesetze machen wollen, „*man-made*“-Gesetze. Gesetze der Menschen haben keinen Wert, keine Kraft – niemand hört, niemand gehorcht. Aber die himmlischen Gesetze – allein Allah der Allmächtige kann befehlen! Seine Befehle müssen gehört werden, müssen befolgt werden, ihnen muß gehorcht werden! Seine Befehle!

Der größte Fehler der Menschheit im 21. Jahrhundert ist es, daß sie alle versuchen, Gesetze zu machen. „Du bist wie ich! Was Du da machst, dieses Gesetz – ich kann ein anderes Gesetz machen! Und ich bin nicht dazu verpflichtet, Dir zu gehorchen! Wer bist Du denn schon! Du bist doch eine Person wie ich, warum sollte ich Dein Diener sein? Wieso sollte ich Dein gehorsamer Diener sein! Was hast Du mehr als ich? Nein!“

Unsere ganze Menschheit ist auf dem gleichen Stand.

Nur einige nicht; der Herr der Himmel macht einige Seiner Diener zu Ausnahmen. Ihre Schöpfung ist anders, ganz anders. Wieviel anders? Zu hundert Prozent ist ihre Existenz anders!

Die Wahhabis sagen: „Wer ist schon dieser Prophet? Er ist doch so wie wir!“

*Ma shā' Allāh!* Wer hat gesagt, daß der Prophet wie ihr aussieht? Nein! Zu hundert Prozent ist er anders in seiner Schöpfung; er ist eine Ausnahme, weil er dem Herrn der Schöpfung nähersteht, weil er Ihm näher sein muß, um zu hören und zu gehorchen und

den gewöhnlichen Menschen die Gesetze der Himmel zu überbringen, die Gesetze des Herrn der Himmel.

Es ist der größte Fehler der Menschheit, aber in unseren Tagen wollen die Leute gerne ein Nimrod sein und sagen: „Ich bin der Herr auf Erden!“

Yā Maulayi! Das ist der größte Fehler, aber sie nötigen die Leute (und sagen): „Ihr müßt mir gehorchen!“

„Wozu? Wer bist du denn? Du bist doch so wie ich auch! Du legst mir Regeln auf, weil hinter dir eine närrische Menge steht, wie Wölfe ... Und du versuchst, mir eine Ordnung aufzuerlegen? Nein, das akzeptiere ich nicht!“

Aber wenn die himmlische Macht kommt, die Gesetze der Himmel, dann sind diejenigen, die diese Gesetze überbringen, hundertprozentig unterschiedlich. Was sagen sie? Sie sagen: „O Mensch! Gehorche, oder du bist am Ende!“

Aber die Leute denken, daß es niemanden gibt, der über ihnen selber steht, der ihnen etwas befehlen könnte, oder sie denken, daß sie alles so tun können, wie es ihnen gefällt, und sie bringen die Leute dazu, ihre nachgemachten Wege einzuschlagen, und dann fallen sie in die Dunkelheit, in bodenlose Täler.

Der Herr der Himmel ruft jeder Kreatur zu: „O Meine Geschöpfe! Dieser da ist Mein Diener! Er oder sie hält Meine Befehle ein, er hört und gehorcht, und so muß alles, müßt ihr alle ihm eure Ehrerbietung erweisen und dürft ihm nicht schaden! Schadet ihm in keinster Weise, nein! Ihr dürft ihm nichts antun, nein!“ Das ist der Befehl der Himmel an jedes der Atome durch ihren jeweiligen Namen.

Und so liegt die Sicherheit für die Menschheit darin, ihrem Schöpfer zu gehorchen, zu versuchen, ihren Schöpfer mit sich glücklich zu machen und zufriedenzustellen, und dann gewährt Er ihnen aus all Seinen Ozeanen: Seinen unendlichen Ozeanen der Barmherzigkeit, Seinen unendlichen Ozeanen der Freude, Seinen unendlichen Ozeanen des Wohlgefallens, den unendlichen Ozeanen der Schönheit, den endlosen, endlosen, endlosen Ozeanen!

Die Leute müssen lernen! Sie werden lernen, oder sie werden wie Abfall im Abfall-eimer landen, keinen Wert haben. Ohne Wert läßt Allah der Allmächtige seine Geschöpfe ihnen jede Art von Schaden zufügen – *adhan*, Schaden, ist keine ausreichende Bezeichnung ... Er wird machen, daß sie keine Freude haben. Wenn Allah nicht sagt: „Gebt Meinen gehorsamen Dienern Freude“, dann wird alles die Menschen attackieren. Wenn unsichtbare Geschöpfe sich auf die Menschen stürzen und sie angreifen, dann reicht sogar einer von ihnen aus, diesen Menschen aus dem Leben in den Tod zu bringen.

O ihr Leute! Ihr müßt versuchen, an die Macht und die Möglichkeiten eures Herrn zu glauben, dessen Möglichkeiten unendliche Ozeane sind. Versteht ihr das, Möglichkeiten? ... Er kann alles tun mit Seiner unbegrenzten Macht. Er vermag alles zu tun, und niemand kann den Herrn der Himmel aufhalten, dies zu tun und jenes zu tun.

Wir müssen an Ihn glauben! Wir haben alles, außer dem Glauben. Die Leute haben alles an Materiellem, sie haben nur die Spiritualität verloren und die Gesetze ihres Herrn. Und so kommen sie Tag für

Tag herunter. Tag für Tag fallen sie mehr in die Dunkelheit eines bodenlosen Brunnens, aus dem sie niemand heraus-holen kann, außer wenn der Herr der Himmel euch ein Seil schickt. Dieses Seil kann man nicht abschneiden, es ist immer da. Haltet euch an diesem Seil fest, und ihr werdet gerettet und belohnt, geehrt und verherrlicht werden in Seiner göttlichen Gegenwart!

Möge Allah uns vergeben! Zu Ehren des in Seiner göttlichen Gegenwart Geheiligsten und Verherrlichsten, Sayyidinā Muḥammads ﷺ, Fātiḥa! ... *Yā Rabbī, Shukr* ... Willkommen!



Ich hatte von Nasruddin Hoca gesprochen, dem Berühmten, der zwar auch nur ein Diener (Allahs) war, dessen Spiritualität aber seit Jahrhunderten die Menschheit in Ost und West erfüllt. Und er war ein Gelehrter, der versuchte, die Menschen etwas zu lehren, was ihnen sehr nützen würde. Er beriet sie.

Einmal kam er in die Moschee und setzte sich – nicht so wie ich, sondern auf den offiziellen Platz in der Moschee (der Hochsitz, von wo aus der Imām lehrt). Da saß er und schaute auf die Leute: „*Mā shā' Allāh!* So viele Leute, es ist eine gute Versammlung, ja! ... O meine Zuhörer! Wißt ihr, was ich euch lehren werde?“

Und die Leute sagten: „Nein, Herr, wir wissen nicht, was du uns lehren wirst.“

Da sagte er: „Wenn ihr es nicht wißt, wozu soll ich euch dann etwas sagen? Ehhh ...“

Ma'a Salām!“ „Oh!“ Da gingen die Leute. Sie sagten sich: „Nasrudin Hoca, unser Lehrer, unser Ratgeber, spricht nie. Immer stellt er diese Frage, und wir sagen: „Wir wissen es nicht“, und er sagt: „Dann ist es egal“. Diesmal müssen wir sagen: „Wir wissen es“.

Bei der nächsten Gelegenheit stand Nasrudin Hoca wieder da und schaute: „Mā shā' Allāh! So viele Leute hier! ... *As-salāmu 'alaikum!* Wißt ihr, was ich zu euch sagen werde?“

Und sie sagten: „Jawohl, Herr, wir wissen es!“

„Wenn ihr es wißt, wozu soll ich es euch dann sagen?“

Und die Leute wunderten sich. Sie sagten sich: „Diesmal müssen einige von uns sagen: „Wir wissen es“, und andere müssen sagen: „Wir wissen es nicht“.

Bei einer dritten Gelegenheit kam Mulla Nasrudin wieder und setzte sich: „Oh, mā shā' Allāh! Viele Leute! ... Wißt ihr, was ich euch lehren werde?“

Da sagten einige: „Wir wissen es“, und eine andere Gruppe sagte: „Wir wissen es nicht, Hoca Efendi, wir wissen es nicht!“

„Sehr gut! Wer es weiß, der soll diejenigen lehren, die unwissend sind!“ ...

Ich komme hierher und sage zu euch: „Wißt ihr, was ich sagen werde?“, aber ihr antwortet nicht, und so wende ich mich an die Wände, an den Boden und an die Decke ... Was sollen wir tun! ... *Yalla*, geht! *As-salāmu 'alaikum!* ...

*A'ūdhu bi-llāhi mina sh-shaitāni r-raġim, bismi llāhi r-raġmāni r-raġim. Yā rabbanā, yā rabbighfir wa-rġam wa anta khairu r-raġimīn, innaka 'afuwuu karīm, tuġhibbu l-'afwa, fā'fu'annā, yā karīm, bi jahi man arsaltahu Sura-ta l-Fātiġa!* ◆

## INFORMATION DER OSMANISCHEN HERBERGE

**Sufi-Musik im LOT-Theater**

**Pfad der Liebe**

mit Sheikh Hassan Dyck

am Freitag  
**11. April '08**  
20.00 Uhr  
**Kaffeetwete 4a**  
38100 Braunschweig

Eintritt: 10 / 8 €

Weg zur Vollkommenheit - Einführung in das Sufitum

Samstag, den 12. April '08  
15.00 - 20.00 Uhr  
Sufi-Zentrum Braunschweig  
Campestr. 7  
38102 Braunschweig  
Kontak: 2017  
Tel.: 0531-426270  
www.sufi-braunschweig.de

### Konzert-Termine im April mit Scheikh Hassan

Sufi-Konzert 11.04.08 LOT-Theater 20.00 Uhr Kaffeetwete 4a, 38100 Braunschweig. Infos hier: <http://www.sufi-braunschweig.de/>  
Sufi-Seminar 12.04.08 Sufi-Zentrum 15.00-18.00 Uhr Campestr. 7, 38102 Braunschweig

Augsburg, Samstag 19.04.08, 20.00 Uhr, Yoga Balance Augsburg, Dr.-Frank-Str. 2g, 86391 Stadtbergen

Nürnberg, Sonntag 20.04.08, 18.00 Uhr, Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Str. 6, 90429 Nürnberg

München, Montag 21.04.08, 20.00 Uhr, Heppel & Ettlich, Kaiserstr. 67, 80801 München

Erstes ORIENTAL & SUFI MUSIC FESTIVAL im Kulturzentrum MEGAPHON, Burscheid, Freitag, den 2. Mai 2008, 20 Uhr

Im Mittelpunkt des Festivals steht die neu gegründete East-West-Formation SUFI EXPRESS mit einer Mischung aus

ekstatischer Oriental-, Sufi- und Rockmusik. Das Festival ist ein einmaliges kulturelles Ereignis und musikalisches Hörerlebnis mit exzellenten, weltbekannten Musikern aus verschiedenen Ländern. Der Erlös aus Konzert und CD-Verkäufen kommt einer Waisenkinder-Initiative in Sri Lanka zugute und wird dort eigenhändig übergeben. Steigen Sie ein in den SUFI EXPRESS, lassen Sie sich zaubern von dessen magischen Klängen und drehen Sie sich im Reigen der Derwische, dem Einen entgegen ...! ◆

### LICHTBLICK



Spohr Publishers Ltd  
[www.spohr-publishers.com](http://www.spohr-publishers.com)

Redaktion

SALIM SPOHR

& HAGAR SPOHR,

Eleftheriou Venizelou 9

Cy-2540 Dali / Nikosia

[salim@spohr.cc](mailto:salim@spohr.cc)

[hagar@spohr.cc](mailto:hagar@spohr.cc)

in Verbindung mit

[www.before-armeddon.com](http://www.before-armeddon.com)

Bestellung über

[www.spohr-publishers.com](http://www.spohr-publishers.com)

V.i.S.P.: Selim Spohr